

Dialog

06/2022

DIE BÜRGER-INFO DER STADT POCKING

Einladung
zu den
BÜRGERVERSAMMLUNGEN

Montag, 14. November 2022
Stadthalle

Dienstag, 15. November 2022
Sporthalle, Grundschule Hartkirchen

- Beginn jeweils 19.00 Uhr -

Tagesordnungspunkte: 1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge

KRAH, 1. Bürgermeister

I N H A L T



- | | |
|---|---|
| <p>S. 2: Editorial</p> <p>S. 3: Stadtentwicklungsmanagement Pocking</p> <p>S. 4: 50 Jahre Hallenbad
Parkgebührenerlass in der Weihnachtszeit</p> <p>S. 5: Stadt spart Energie</p> <p>S. 6: Feldgeschworene formieren sich neu</p> <p>S. 7: Fußgängerüberweg am neuen Kinderhaus „Schatzkiste“</p> <p>S. 8-9: Spatenstich für Feuerwehrhaus in Oberindling -
Erweiterung Feuerwehrhaus Hartkirchen</p> <p>S. 10-11: Neuer Leiter für Polizeistation Pocking</p> <p>S. 12-13: Thema „Herzgesundheit“ am 29. Seniorentag</p> <p>S. 14: 2. Orange Day in Pocking</p> <p>S. 15: Gewinnspareverein spendet 1.000 Euro an Seniorenhilfe</p> <p>S. 16: Adventanläuten in der Vorweihnachtszeit
Advent im Dorf</p> <p>S. 17: Blindenbund fordert freie Gehwege</p> | <p>S. 18-23: Aus dem Archiv: Die Pockinger Segelfliegerei</p> <p>S. 24: Konzert für alle Generationen</p> <p>S. 25: Feierliches Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Ulrich
Der Heilige Nikolaus besucht die Kinder der Pfarrei</p> <p>S. 26: Die Faschingsgesellschaft startet in die 5. Jahreszeit</p> <p>S. 27: Theateraufführungen der Laienbühne Pocking</p> <p>S. 28: „Kennst Du Dein Pocking?“</p> <p>S. 29: Kursangebot der Volkshochschule Pocking</p> <p>S. 30: Tierfreunde-TREFF</p> <p>S. 31: WDG aktiv gegen Diskriminierung</p> <p>S. 32: Musik für erlesene Momente</p> <p>S. 33: Demokratiemobil 2022 - Danke für euren Besuch!</p> <p>S. 34-36: Was ist los in Pocking?
Impressum</p> |
|---|---|

Editorial

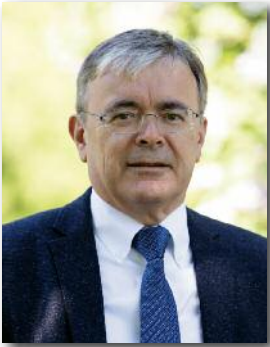


Foto: Kindermann

Sehr geehrte Pockingerinnen und Pockinger,

die jährlichen Bürgerversammlungen mussten in den letzten beiden Jahren leider ausfallen. Heuer gehen wir davon aus, dass sie in gewohnter Weise stattfinden können. Über alle aktuellen Themen, die unsere Stadt betreffen, informieren wir Sie, unter strikter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften, am 14. November in der Stadthalle und einen Tag später, am 15. November, in der Grundschulturnhalle in Hartkirchen.

Nach einer coronabedingten Pause gibt es in diesem Jahr wieder ein Theaterstück unserer Laienbühne. Der Premiere am 12. November folgen drei weitere Aufführungen, am 18., 19. und 20. November, jeweils in der Stadthalle. Mit dem turbulenten Stück „3000 Mark Belohnung“ verspricht die Laienbühne einen kurzweiligen Abend bzw. Nachmittag.

Auch unsere traditionellen Adventsmärkte sollen heuer wieder stattfinden. Es startet die Krieger- und Soldatengemeinschaft Schönburg mit dem Nikolausmarkt am 26. November, gefolgt von der Pfarrei St. Ulrich mit dem Christkindlmarkt auf dem Kirchplatz, am 27. November. Ebenfalls auf dem

Kirchplatz findet vom 1. bis 4. Dezember der Weihnachtsmarkt unseres Unternehmersvereins Pocking Aktiv statt.

Unter dem Stichwort „Advent im Dorf“ veranstaltet Helmut Degenhart auch heuer wieder, am 11. Dezember, einen Kreativmarkt rund um die Kirche in unserem Ortsteil Eggersham.

Am 12. November in Hartkirchen und am 19. November in Pocking und Schönburg gedenkt die Stadt, wie alle Jahre im Herbst, den Kriegsoffern. Gerade heuer zeigt sich eindrucksvoll, dass diese Veranstaltungen nichts an Aktualität verloren haben. Es wäre schön, wenn Sie mit Ihrer Anwesenheit bei diesen Veranstaltungen Ihren Willen zum Erhalt des Friedens bekunden würden.

Ihr Bürgermeister



Franz Krahe



Stadtentwicklungsmanagement Pocking



Das Büro „Querfeld Design“ aus Arnstorf wurde mit der Umsetzung der Entwicklungsstrategien „L1 Standortförderung und -management“ und „P13 Standortmanagement Mitte“ aus dem Stadtentwicklungs-konzept (ISEK 2022) Pocking beauftragt.

Die Inhaber, Frau Anna Ulmer und Herr Michael Ulmer, wurden im letzten Dialog bereits vorgestellt.

Ab Januar 2023 sind sie in offenen Gesprächsrunden für Sie persönlich in Pocking vor Ort zu erreichen. Der erste Termin startet bereits im November 2022.

Ihr Kontakt zum Stadtentwicklungsmanagement:
anna.ulmer@querfeld.design - michael.ulmer@querfeld.design -
www.querfeld.design

Offene Gesprächsrunden mit dem Stadtentwicklungsbüro:

- Donnerstag, den 24.11.2022 von 14:30 – 17:30 Uhr
- Donnerstag, den 19.01.2023 von 14:30 – 17:30 Uhr
- Donnerstag, den 09.02.2023 von 14:30 – 17:30 Uhr
- Donnerstag, den 16.03.2023 von 14:30 – 17:30 Uhr

Sie finden unsere Stadtentwickler am 24.11.2022 im Stadtparkzimmer im Rathaus der Stadt Pocking. Der Ort für die Termine ab Januar 2023 wird in nächsten Dialog bekannt gegeben.

Manuel Stiglmeier

Die aktuellsten Infos zur Stadtentwicklung unter
www.pocking.de/isek



unsere **immobilien** vermittlung

Kostenlose Marktpreiseinschätzung,
erfolgreicher Verkauf



Was ist Ihre Immobilie wert?

Wir sagen es Ihnen. Kostenlos.

Sprechen Sie uns gerne an!



Wolfgang Mardo
Selbstständiger Immobilienberater
wolfgang.mardo@postbank.de
0151 56346126

Brigitte Gürtler
Selbstständige Immobilienberaterin IHK
brigitte.guertler@postbank.de
0173 4058846

50 Jahre Hallenbad

Als „eines der schönsten Geschenke zur Stadterhebung“ wurde das Hallenbad während des Baus im Jahr 1971 bezeichnet. Nun feiert Pockings Sport- und Familienbad 50. Geburtstag.

Die Finanzen der aufstrebenden Kommune Pocking ließen es zu, dass man sich 1971 den Bau eines Hallenbades leitete. Damals war man noch mit einem Schwimmerbecken mit den wettkampftauglichen Maßen 10 x 25 Meter zufrieden. 2001 erhielt das Sport- und Familienbad nach Sanierung und Erweiterung zusätzlich eine Gaststätte, eine Sauna, eine Dampfgrotte, ein Nichtschwimmerbecken sowie ein Kinderplanschbecken.

Nun feiert die beliebte Freizeiteinrichtung ihren 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass werden vom 22. bis 27. November 2022 beim Kauf von Eintrittskarten Lose ausgegeben. Damit kann man attraktive Preise gewinnen:

1. Preis: Tagesausflug „Eine Stadt geht auf Reisen“ für zwei Personen
2. und 3. Preis: je eine Jahreskarte für das Hallenbad
4. bis 10. Preis: je ein Verzehrbon im Wert von 20 Euro für die Gaststätte im Hallenbad
11. bis 30. Preis: je ein Duschtuch mit Stadtlogo

In der Jubiläumswoche wartet im Hallenbad vor allem auf die Jüngeren besondere Abwechslung. Begehbare Ballons und Röhren schwimmen auf der Wasseroberfläche und bieten außergewöhnlichen Spaß.

Christian Hanusch



Das Schwimmerbecken mit den Wettkampfabmessungen 10 x 25 Meter gibt es bereits seit 1971 im Hallenbad. Foto: Stadt

Parkgebührenerlass in der Weihnachtszeit

Wie bereits in den Vorjahren, erlässt die Stadt Pocking in der Vorweihnachtszeit und in der Weihnachtszeit den Kunden und Besuchern die Parkgebühren an den Parkscheinautomaten.

Die Parkgebührenbefreiung betrifft folgende Termine:
Vier Adventsamstage: 26.11., 03.12., 10.12. und 17.12.2022 sowie ab Montag, 19.12. bis einschließlich 01.01.2023.

An diesen Tagen darf kostenlos geparkt werden. Um es sichtbar zu machen, erhalten die Parkscheinautomaten eine rote Mütze mit der Aufschrift „Wir schenken Ihnen die Parkgebühr“.

Ab Montag, 2. Januar 2023 sind die Parkgebühren wieder einzuwerfen.

Andreas Lang



Foto: Stadt

Stadt spart Energie

Die Energiekrise in Folge des Krieges in der Ukraine erfasst auch die Stadt Pocking. Nun wurde ein Maßnahmenpaket beschlossen, mit dem auch die Stadt Pocking einen großen Beitrag hinsichtlich Energieeinsparungen leisten wird.

Rund 40 Gebäude hat die Stadt Pocking in ihrem Eigentum. Die meisten davon werden in der kalten Jahreszeit beheizt. Der Finanz-, Umwelt- und Personalausschuss des Stadtrates beschloss nun ein ganzes Bündel an Maßnahmen zur Energieeinsparung, das von stellvertretendem Bauamtsleiter Konrad Resch und Liegenschaftsverwalterin Sabrina Mailhammer vorgeschlagen wurde.

Seit 1. September 2022 gilt die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung durch kurzfristig wirksame Maßnahmen. Diese schreibt für Büros in öffentlichen Gebäuden maximal 19 Grad Raumtemperatur vor. Dies wird ab sofort im Rathaus und auch in anderen städtischen Bürogebäuden eingehalten.

In der Stadthalle werden nur Saal und das Foyer wie bisher beheizt. In den anderen Räumen wird die Temperatur verringert.

In der Stadtbücherei wird nur der Verwaltungsbereich mit Infrarotplatten beheizt. Die restliche Stadtbücherei wird nur noch soweit gewärmt, wie es der Frostschutz erfordert.

Die Kita „Schatzkiste“, Zeller Straße 46, wurde neu eröffnet. Daher konnte der Kindergarten „St. Franziskus“ im Wilhelm-von-Rottau-Weg 4 schließen. Somit können hier die Heizkosten fast komplett



Kein warmes Duschwasser gibt es in der Schulsportanlage von Mitte November bis einschließlich Februar.



Der Kindergarten zog vom Wilhelm-von-Rottau-Weg 4 in das neue Gebäude an der Zeller Straße 46 um. Beheizt werden daher nur noch wenige Räume im Trakt der Kreismusikschule (rechts).
Fotos: Hanusch

gespart werden. Im Wilhelm-von-Rottau-Weg 4 befindet sich noch die Kreismusikschule. Diese führt ihren Unterricht auf möglichst wenige Räumlichkeiten zusammen. So kann auch hier die Beheizung mehrerer Räume unterbleiben.

In der Schulsportanlage gibt es ab Mitte November bis einschließlich Februar 2023 kein warmes Duschwasser mehr. Die Umkleide-

räume werden nur noch beheizt, soweit es der Frostschutz erfordert. Aufenthaltsräumlichkeiten werden nur bei Bedarf beheizt.

Schließlich wird auch die Weihnachtsbeleuchtung unter der Energiekrise leiden. Es werden nur noch Lichterketten angebracht, die bereits auf LED-Technik umgestellt sind.

Christian Hanusch

Feldgeschworene formieren sich neu

Nach 21 Jahren als Feldgeschworener im Stadtgebiet Pocking hat Manfred Jurk sen. nun seine Tätigkeit beendet. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde dankte ihm Bürgermeister Franz Krah für seine engagierte Arbeit.

Feldgeschworene üben als Bindeglied zwischen Vermessungsämtern, Grundstückseigentümern und den jeweiligen Städten ein wichtiges Ehrenamt aus. Bei Vermessungsarbeiten, Abmarkungstermine genannt, wirken sie bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen und Flurstücken mit. Die Tätigkeit der Feldgeschworenen ist gesetzlich vorgeschrieben und daher für die Vermessungsämter unerlässlich.

Manfred Jurk war seit 10.08.2001 einer der vier Feldgeschworenen im Stadtgebiet Pocking. Viele Jahre agierte er als Sprecher dieser Gemeinschaft. Nun verabschiedete er sich in den „Feldgeschworenen-Ruhestand“. Bürgermeister Franz Krah überreichte ihm als Dank für seine Arbeit im Rahmen einer kleinen Feierstunde ein Abschiedsgeschenk.

Somit hatten die verbliebenen Feldgeschworenen August Dandl, Karl-Heinz Huber und Josef Leitstadler eine Nachfolgeregelung zu treffen. Nach geheimer Sitzung gaben sie bekannt, den ehemaligen Bauhofleiter der Stadt Pocking, Josef Schmid, zum neuen Feldgeschworenen für das Stadt-

gebiet Pocking gewählt zu haben. Ebenfalls in geheimer Sitzung wurden Karl-Heinz Huber zum neuen Sprecher der Pockinger Feldgeschworenen und Josef Leitstadler als dessen Stellvertreter bestimmt.

Haben auch Sie Interesse an der Mitarbeit im Feldgeschworenen-Team der Stadt Pocking? Dann melden Sie sich im städtischen Bauamt bei Frau Rita Brunnhuber (Tel. 0 85 31/709-50, E-Mail: brunnhuber_rita@pocking.de). Pro Arbeitsstunde erhalten die Feldgeschworenen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15 Euro.

Christian Hanusch



Das neue Feldgeschworenen-Team: (vorne v.l.) August Dandl, Josef Leitstadler, Karl-Heinz Huber, Josef Schmid. Über die nun wieder komplette Mannschaft freuen sich Bürgermeister Franz Krah (r.), (hinten v.l.) Stadt-Geschäftseiter Christian Hanusch sowie Rudolf Wimmer und Florian Straubinger vom Vermessungsamt Vilshofen. Foto: Brunnhuber

Fußgängerüberweg am neuen Kinderhaus „Schatzkiste“

Zum Betreuungsjahr 2022 wurde in Pocking das Kinderhaus „Schatzkiste“ an der Zeller Straße eröffnet. Die Trägerschaft für diese neue Betreuungseinrichtung im städtischen Gelände Zeller Straße 46 übernimmt die Arbeiterwohlfahrt.

Vom Parkplatz auf der gegenüberliegenden Seite müssen Betreuungskräfte, Eltern und Kinder zum Erreichen des Kinderhauses die Straße überqueren. Aus diesem Grund wurde hier ein Fußgängerüberweg mit entsprechender Beschilderung und Beleuchtung installiert.

Zur zusätzlichen Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit im unmittelbaren Bereich des Kinderhauses, angelehnt an dessen Öffnungszeiten, auf 30 km/h reduziert.

Andreas Lang



Fotos: Lang



Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrhauses Oberindling und für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Hartkirchen

Oberindling. Endlich hat der Neubau des Feuerwehrhauses in Oberindling begonnen. Startschuss war im August diesen Jahres und die Fertigstellung wird voraussichtlich im August 2023 sein. Die Baukosten belaufen sich auf 2,95 Millionen Euro. Für den Bau erhält die Stadt Pocking Zuwendungen vom Kommunalen Feuerwehrwesen des Freistaats Bayern in Höhe von 186.900 Euro sowie 30.000 Euro vom Landkreis Passau.

Das Gebäude wird auf einem 3.380 m² großem Grundstück errichtet. Die Gesamtnutzfläche beträgt 818,86 m² und der umbaute Raum bemisst sich auf 4.302,19 m³. Das Erdgeschoss des Feuerwehrhauses wird mit einer Fahrzeughalle für drei Fahrzeuge, einem Lagerraum, Werkstatt und Kühlzelle ausgestattet. Geplant sind außerdem eine Damenumkleide mit 24 Spinden, Herrenumkleide mit 97 Spinden, WCs für Damen und Herren, ein Büro und ein Bereitschaftsraum mit Teeküche. Im Obergeschoss entstehen ein Schulungsraum mit Teeküche und Lagerraum.

Die Zahl der Feuerwehrdienstleistenden liegt aktuell bei 60 aktiven Mitgliedern. Die künftige Fahrzeugflotte des Feuerwehrhauses besteht aus einem Löschgruppenfahrzeug (LF20), Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 und einem Verkehrssicherungsanhänger VSA. Das Feuerwehrhaus wird mit Fernwärme durch die Biogasanlage Zöls in Oberindling beheizt. Auf dem Gebäude wird eine Photovoltaikanlage mit 29 KWp installiert und der Dachstuhl wird voraussichtlich in den KW 45/46 aufgestellt. Zudem entstehen 34 Pkw-Stellplätze.



Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus Oberindling: (v.l.) stellvertretender Kommandant Rupert Kreuzhuber junior, Kommandant Christian Schärfl, Bürgermeister Franz Krah, Fahnenmutter Hilde Pfaffinger, Bautechnikerin Alexandra Kühberger, Architekt Josef Krautloher, Vorstand Rupert Kreuzhuber senior und stellvertretender Vorstand Andrea Lindner.

Foto: Hanusch

Hartkirchen. Nicht nur in Oberindling, sondern auch in Hartkirchen kommt es zu einer Erweiterung des Feuerwehrhauses auf drei Fahrzeugstellplätze. Der Bau begann im Mai 2022 und man kann ebenfalls im August 2023 mit einer Fertigstellung rechnen. Die Baukosten hierfür liegen bei 1,2 Millionen Euro. Die Stadt Pocking erhält hierbei gleichermaßen Zuwendungen. Für das Bauprojekt bekommt die Gemeinde eine Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens des Freistaats Bayern mit einer Summe von 186.900 Euro und 30.000 Euro vom Passauer Landkreis.

Gebaut wird dieses Mal auf einem Grundstück mit einer Fläche von 5.722 m², bei einer Gesamtnutzfläche von 504,51 m² und einem umbautem Raum von insgesamt 3.388,35 m². Im Erdgeschoss sind eine Fahrzeughalle für drei Feuerwehrfahrzeuge, ein Lagerraum, eine Werkstatt und Schmutzschleuse geplant. Außerdem wird eine Umkleide für Herren mit 65 Spinden, eine Umkleide für Damen mit 14 Spinden, WCs und ein Technik- bzw. Funkraum gebaut.

Die Beheizung des Feuerwehrgebäudes soll künftig mit Hackschnitzel gewährleistet werden. Auf den Außenanlagen des Geländes werden für die 45 aktiven Mitglieder der Hartkirchener Feuerwehr, 36 Pkw-Stellplätze errichtet. Der Dachstuhl wird bereits in der KW 43 aufgestellt und es ist eine Photovoltaikanlage mit 10 KWp auf dem Gebäudedach geplant.



Spatenstich für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Hartkirchen: (v.l.) Kommandant Erwin Stadler junior, Vorstand Markus Köck, Bürgermeister Franz Krah, Bautechnikerin Alexandra Kühberger und Planer Konrad Stang. Foto: Hanusch

Thomas Brennberger ist der neue Leiter der Polizeistation Pocking

Im Rahmen einer Feierstunde im Großen Sitzungssaal des Rathauses wurde der Führungswechsel bei der Polizeistation Pocking vollzogen. Thomas Brennberger folgt als Leiter der Station auf Martin Pöhls. Matthias Kainz folgt als Stellvertreter auf Vorgänger Günther Lippe.

Erster Polizeihauptkommissar Franz Dadlhuber begrüßte als Leiter der übergeordneten Polizeiinspektion Bad Griesbach die Ehrengäste im Rathaus-Saal. Im Rahmen seiner Begrüßung informierte er, dass die Polizeiinspektion Bad Griesbach und die Polizeistation Pocking zusammen mit der Dienststelle Bad Füssing für insgesamt neun Städte, Märkte und Gemeinden mit insgesamt 38.000 Einwohnern verantwortlich sind. „Wir wollen, dass Sie sicher leben!“ stellte der Inspektionsleiter fest. Eine Aufklärungsquote von über 70 Prozent belegt, dass dies keine leeren Worte sind. Eine Erschwernis stellen bei diesem Ansinnen nach sicherem Leben auch die aktuellen internationalen Krisen dar. Diese beschäftigen nicht nur die große Politik, sondern auch die Sicherheitsbehörden vor Ort. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Polizeiinspektion Bad Griesbach und der Polizeistation Pocking ist für das Aufrechterhalten des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung daher äußerst wichtig, stellte Franz Dadlhuber fest. Er zeigte sich zuversichtlich, dass die sehr gute Polizeiarbeit auch nach dem Führungswechsel bei der Polizeistation Pocking weiter gegeben ist.

Den Werdegang des scheidenden Polizeistationsleiters Martin Pöhls stellt Inspektionsleiter Franz Dadl-



Polizeiinspektionsleiter Franz Dadlhuber (Mitte) verabschiedete Stationsleiter Martin Pöhls (2.v.l.) und dessen Stellvertreter Günther Lippe aus der Polizeistation Pocking (l.). Als Nachfolger-Führungsteam begrüßte er Stationsleiter Thomas Brennberger (2.v.r.) und dessen Stellvertreter Matthias Kainz (r.).
Foto: Hanusch

huber beginnend mit dessen Anfängen bei der Bereitschaftspolizei Eichstätt, den Polizeiinspektionen Dachau und Fürstenfeldbruck und der Polizeiinspektion Straubing dar. Nach dem Studium und dem Aufstieg in die dritte Qualifizierungsebene (Gehobener Dienst) war Martin Pöhls bei der Polizeiinspektion Plattling und dann bei der Polizeiinspektion Passau im Einsatz. 2020 wurde er zum Leiter der Polizeistation Pocking bestellt. Auf Grund seiner hervorragenden Leistungen wurde er ab September 2022 zum Leiter der Polizeiinspektion Hauzenberg ernannt. Als besondere Leistungen des Stationsleiters Martin Pöhls in Pocking stellte Inspektionsleiter Franz Dadlhuber die Integration zahlreicher neuer, junger Beamter in die Polizeiarbeit sowie den Aufbau einer Sicherheitswacht heraus.

Polizeihauptkommissar Thomas Brennberger bezeichnete Franz Dadlhuber als Nachfolger für Polizeihauptkommissar Martin Pöhls als Idealbesetzung. Thomas Brennberger machte erste Polizeierfahrung bei der Bereitschaftspolizei. Seine Zeit nach dem Aufstieg

in die dritte Qualifizierungsebene war gekennzeichnet von vielen Abordnungen, etwa nach der Polizeiinspektion Bad Kötzing, der Polizeiinspektion Deggendorf, der Polizeiinspektion Grafenau und dem Polizeipräsidium Niederbayern in Straubing. Seit Oktober 2022 ist er nun als Leiter der Polizeistation Pocking eingesetzt.

Stellvertretender Landrat Hans Koller stellte in seinem Grußwort die Sicherheit als äußerst wichtig für das wohlige Lebensgefühl heraus. Dies gelte auch im – so zitierte er Altlandrat Franz Meyer – „schönsten Landkreis Deutschlands“. Der Landratstellvertreter erinnerte, dass in den vergangenen Jahren zahlreiche Krisen zu bewältigen waren. Neue Herausforderungen sind nun etwa der Verlust von Wohlstand und die eventuell daraus wachsende Kriminalitätsrate. Nötig zur Bekämpfung sei daher unbedingt eine gut ausgestattete Polizei. Er wünschte Polizeihauptkommissar Martin Pöhls alles Gute für seine Tätigkeit bei der Polizeiinspektion Hauzenberg und Thomas Brennberger ebenso gutes Gelingen des Einsatzes in Pocking.

Pockings zweite Bürgermeisterin Barbara Weiss dankte dem scheidenden Polizeistationsleiter Martin Pöhls für seine geleistete Arbeit. Sie bestätigte, dass er stets ein offenes Ohr für Belange hatte, die die Bürger über die Kommunalpolitiker an die Polizeistation herantrugen. Die Sicherheitswacht hob sie als besonderen Beleg für die Umsetzung der Belange der Bürgerinnen und Bürger heraus. Den neuen Polizeistationsleiter Thomas Brennerberger begrüßte die zweite Bürgermeisterin herzlich und wünschte ihm alles Gute für seine Tätigkeit. Sie stellte bewährt gute Weiterführung der Zusammenarbeit zwischen Kommune und Polizei in Aussicht.

Der Personalratsvorsitzende im Polizeipräsidium Niederbayern, Martin Lehner, informierte, dass im Bereich des Polizeipräsidiums Niederbayern 2.600 Kolleginnen und Kollegen ihren Dienst leisten. Das sind mehr als etwa im Bundesland Saarland. Aktuell sind in Bayern 434 Stellen neugeschaffen worden, von denen hoffentlich viele zur Optimierung der Polizeistruktur auch in Niederbayern beitragen werden. Martin Lehner zollte Martin Pöhls Respekt für die Anerkennung, die er sich in seiner relativ kurzen Tätigkeitszeit in Pocking erarbeiten konnte. An den neuen Stationsleiter Thomas Brennerberger richtete Martin Lehner das Angebot auf weiterhin gute Zusammenarbeit in den Belangen der Polizeibeamtinnen und -beamten. Er erinnerte, dass der größte Schatz einer Dienststelle deren Beschäftigte sind. Daher mahnte er Thomas Brennerberger: „Pass gut darauf auf!“.

Polizeihauptkommissar Martin Pöhls ging am Beginn seiner

Abschiedsworte auf die interessante und lehrreiche Zeit ein, die er in Pocking erleben durfte. Dies war der absolut richtige Schritt vor der Übernahme der Leitungsfunktion in der Polizeiinspektion Hauzenberg. Viel verlangte ihm dabei der große Umbruch in der Belegschaft ab. Der Altersdurchschnitt sank während seiner Leitungstätigkeit von 55 auf 43 Jahre. Die hervorragende Arbeit der Beamten der Polizeistation Pocking belegte er mit dem Beispiel der Aufklärung eines Vandalismusschadens im Stadtpark im Februar 2021. Hier wurden nach akribischer Arbeit die Täter ermittelt, was anfangs unmöglich erschien. Martin Pöhls hob die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, den Feuerwehren und den umliegenden Dienststellen heraus. Großes Lob zollte er der Stadt Pocking in Anbetracht der gemeinsamen Bestrebung zur Einrichtung einer Sicherheitswacht. Ganz besonderen Dank richtete er an Geschäftsleitenden Beamten Christian Hanusch. Mit diesem und dessen Mitarbeiterstab im Ordnungsamt Thomas Lichtblau, Winfried Anetsberger und Andreas Lang war eine außergewöhnlich gute Zusammenarbeit der Grundstein für die gemeinsamen Erfolge. An Polizeiinspektionsleiter Franz Dadlhuber richtete Martin Pöhls Dank für das harmonische Miteinander sowie für Rat und Tat zur gegebenen Zeit. Ebenso dankte Martin Pöhls seinen Vertretern Günther Lippe und Matthias Kainz für das gute Miteinander. Schließlich bedankte sich der scheidende Stationsleiter noch bei seiner Frau Melanie, die ihm stets den Rücken freigehalten und ihn unterstützt hat. Seinem Nachfolger Thomas Brennerberger wünschte er viel Erfolg bei seiner Arbeit in Pocking

und prognostizierte: „Du wirst die Zeit hier genießen“.

Polizeihauptkommissar Thomas Brennerberger dankte bei seinen Begrüßungsworten für die Wünsche zu seinem Start. Er klärte auf, dass Thurmansbang immer sein Lebensmittelpunkt war und dies auch bleiben wird. Dass der Weg zu seiner Arbeit in Pocking nicht zu lang ist, konnte er schon in der kurzen Eingewöhnungszeit feststellen. Er berichtete, dass er sportbegeisterter Familienvater sei. Rückblickend informierte er, dass er bei der Bereitschaftspolizei eine lehrreiche Zeit von gut zwanzig Jahren erleben konnte. Dabei leistete er Dienst bei Großveranstaltungen wie etwa bei der Fußballeuropameisterschaft 2008 in Österreich. In der Stationsleitung sieht er Verantwortung gegenüber dem Personal und auch gegenüber Pockings Bevölkerung auf sich zukommen. Daher hat er Respekt vor dieser Aufgabe. Er zeigte sich aber sicher, dass die Station auch künftig größtmögliche Sicherheit für Pocking liefern wird. Als wichtige Philosophie in seinem Wirken stellte er „Bürger-nähe“ heraus. Abschließend dankte Thomas Brennerberger Martin Pöhls für seine in Pocking geleistete, erfolgreiche Arbeit und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft in Hauzenberg. Pockings zweiter Bürgermeisterin Barbara Weiss dankte er für die Bereitstellung des Saals und Polizeiinspektionsleiter Franz Dadlhuber für die Organisation der Amtsübergabe.

Eine Abordnung der Stadtkapelle Pocking sorgte für die musikalische Umrahmung des Termins.

Christian Hanusch

Thema „Herzgesundheit“ dominiert den 29. Seniorentag

Die Stadt Pocking ist nun Mitglied der Gesundheitsregion^{plus} im Landkreis Passau und im darin installierten Netzwerk „Gesunde Gemeinden“. In diesen Zusammenhängen wurde die „Herzgesundheit“ zum Hauptthema des diesjährigen Seniorentags der Stadt Pocking.

Gerlinde Kaupa als Seniorenbeauftragte des Landkreises Passau und der Stadt Pocking drückte bei der Begrüßung der Gäste des Seniorentages in der Stadthalle ihre Freude darüber aus, dass der Stadtrat sowohl den Beitritt zur Gesundheitsregion^{plus} im Landkreis Passau, als auch zum Netzwerk „Gesunde Gemeinden“ beschlossen hat. Die Entscheidung zum Beitritt erfolgte, nachdem eine thematische Neuausrichtung der seit acht Jahren bestehenden Gesundheitsregion^{plus} erfolgte. Diese widmet sich nun ebenso wie die „Gesunden Gemeinden“ in erster Linie der ärztlichen Versorgung in unserer ländlichen Region. Im Trubel des Alltags, so betonte Seniorenbeauftragte Kaupa, wird das Achten auf die Gesundheit oft vernachlässigt. Daher sind Aktionstage, wie der zum Thema „Herzgesundheit“, für das Bewusstsein in der Bevölkerung wichtig. Die Gesundheitsregion^{plus} will dieses Bewusstsein fördern. Ein begehbare Herzmodell war daher in der Stadthalle aufgebaut. Dies konnte auch am Tag nach dem Seniorentag noch von der Bevölkerung besichtigt werden.

Auch Bürgermeister Franz Krahe und stellvertretender Landrat Hans Koller drückten im Rahmen der Eröffnung des Seniorentages ihre Freude darüber aus, dass die Stadt Pocking und der Landkreis Passau nun auch beim Thema „Gesundheit“ noch enger zusammenarbeiten.

Die Geschäftsführerin der Gesundheitsregion^{plus}, Lisa Fraunhofer, zeigte in ihrem Vortrag auf der Bühne in der Stadthalle auf, dass Herz- und Kreislaufkrankheiten die häufigste Todesursache in Bayern sind. Sie gab daher zehn Tipps für eine herzgesunde Ernährung. Der elfte Tipp: Viel Bewegung!

In diese Kerbe schlugen auch Gabi Eichner vom SV Pocking und Melanie Hasbauer vom TSV Rotthalmünster, die ihre Herzsport-Reha-Gruppe vorstellten.



Jürgen Wöhl vom Bayerischen Roten Kreuz (kniend, weißes Hemd) klärte über den richtigen Einsatz von Defibrillatoren auf. Foto: Nöbauer



Die Beauftragte der Stadt Pocking für Menschen mit Behinderungen, Christa Winter, setzt sich mit Unterstützung ihres Gatten Peter (l.) und dem Vorsitzenden der Seniorenunion Pocking, Prof. Alfred Gerauer, für Barrierefreiheit im öffentlichen Umfeld ein. Foto: Nöbauer



Das Team des VdK Pocking unterstützte den Seniorentag auch im Rahmen der Gästebewirtung. Foto: Kaupa



Die Trainingsgruppe „Fit bis ins hohe Alter“, die von Birgit Schwarz (3.v.l.) geleitet wird, animierte die Gäste in der Stadthalle zum Mitmachen von Bewegungsübungen. Foto: Hanusch

Sie wiesen darauf hin, dass sich die Gruppe regelmäßig im Orthopädiezentrum Bad Füssing oder in der warmen Jahreszeit im Kurpark Bad Füssing und im Bewegungsparcours Schlupfung zum Training und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein trifft. Zur Teilnahme an der Reha-Gruppe, so klären die beiden Fachfrauen auf, sei eine ärztliche Verordnung erforderlich. Dann würden die Kosten für 90 Einheiten innerhalb von zwei Jahren von den Krankenkassen übernommen.

Volker Roth stellte eine weitere Bewegungsalternative vor: Gehfußball. Dieses wird in Bad Füssing angeboten und ist vorwiegend für ältere Sportlerinnen und Sportler gedacht.

Der unterhaltsame Nachmittag wurde auch mit Wissenswertem bereichert, das die Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa an die Gäste in der Stadthalle weitergab. So informierte sie, dass sie in Folge von Anregungen, die sie im Zuge der Seniorenbefragung der Stadt Pocking erhielt, Schulungen hinsichtlich Verkehrsregeln und Kurse hinsichtlich Assistenzsystemen in Kraftfahrzeugen organisieren wird. Zudem informierte sie über die regelmäßigen Seniorentreffs, die jeden Mittwoch ab 10:00 Uhr in der Klosterbäckerei Karlstetter durchgeführt werden. Auch zu den Digi-Treffs, die donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses stattfinden, lud sie ein. Hier werden Seniorinnen und Senioren in Fragen zu Handy, Tablet und Computer beraten.

Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgte der bekannte Volksmusiker Franz Venus aus Inzing.

Christian Hanusch



(v.l.) Stellvertretender Landrat Hans Koller, Geschäftsführerin Lisa Fraunhofer von der GesundheitsregionPlus, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa und Bürgermeister Franz Krahe drückten ihre Freude über den Beitritt der Stadt Pocking zur GesundheitsregionPlus und zu den „Gesunden Gemeinden“ aus. Das von diesen Institutionen aufgegriffene Thema „Herzgesundheit“ wurde auch beim diesjährigen Seniorentag sowie tags drauf in der Stadthalle aufgegriffen. Ein begehbares Herzmodell (Hintergrund) wurde in der Stadthalle ausgestellt. Foto: Hanusch



Konstantin Rehm (vorne) ist als örtlicher Ansprechpartner des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes ein wichtiger Ratgeber für Menschen, die Probleme mit dem Sehen haben. Foto: Nöbauer

2. Orange Day in Pocking – Nein zu Gewalt gegen Frauen

Pockinger Frauenverbände setzen ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. In der Zeit vom 25. November bis zum 10. Dezember 2022 wird der Pockinger Stadtpark zum zweiten Mal in oranger Farbe leuchten.

Mit der weltweiten UN- Kampagne „Orange The World“ wird 16 Tage lang auf das Thema „Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam gemacht. Geschlechterspezifische Gewalt beginnt bei Sexismus im Alltag und endet beim Femizid.

Jede dritte Frau in Deutschland erfährt mindestens einmal im Leben physische und/oder sexualisierte Gewalt. Damit sind mehr als 12 Millionen Frauen in Deutschland betroffen. Alle 45 Minuten wird in Deutschland eine Frau durch ihren Partner gefährlich verletzt. Jeden dritten Tag wird in Deutschland eine Frau durch ihren Ex-/Partner ermordet.

Am Freitag, dem 25. November 2022 treffen sich die Frauenverbände um 17:00 Uhr vor der Stadthalle Pocking, um gemein-



Foto: Stillinger

sam einen Stopp von Gewalt gegen Frauen zu fordern.

Der KDFB Pocking und Hartkirchen, die Frauenunion Pocking, Soroptimisten Club Passau und weitere Verbände möchten an diesem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen sich öffentlich gegen Gewalt an Frauen aussprechen und auf Hilfsmöglichkeiten aufmerksam machen. Das kostenlose Hilfetelefon des Bundesamtes für Familien und zivilgesellschaftliche Aufgaben ist immer erreichbar. Dort können Betroffene ano-

nym Zuspruch und Unterstützung bekommen. Hilfetelefon 08000 116 016 www.hilfetelefon.de.

Die Aktion endet am 10. Dezember 2022, dem internationalen Tag der Menschenrechte. Aufgrund der Energiekrise wird auf die Beleuchtung weiterer Standorte verzichtet.

Dr. Elisabeth Hück
KDFB Pocking



Gemeinsam schaffen wir Wunder.

Spendenplattform der Sparkasse!

Wir verdoppeln Ihre Spende* vom 6. bis 8. Dezember

www.WirWunder.de/Passau

Unterstützen auch Sie unsere Region.

* Verdopplungsaktion von Dienstag, 06.12., (9:00 Uhr) bis Donnerstag, 08.12.22 (23:59 Uhr) bis max. 100 € pro Spender und „solange Vorrat reicht“

Sparkasse Passau

Weil's um mehr als Geld geht.




Gewinnssparverein der Sparda-Bank Ostbayern e.V. spendet 1.000 Euro an die Seniorenhilfe Pocking

Im Pockinger Rathaus übergab Andreas Raitner, Leiter der Sparda-Bank Filiale Passau, eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an die Seniorenhilfe Pocking. Gerlinde Kaupa, Seniorenbeauftragte der Stadt Pocking nahm die Spende aus dem Gewinnssparverein der Sparda-Bank Ostbayern e.V. dankend entgegen. Initiiert wurde die Spende im Rahmen des „Unser Radio-Osterrätsels“, das die Sparda-Bank Ostbayern jährlich mit dem Radiosender durchführt. Sonja Privo, die Gewinnerin des Rätsels, entschied, dass der Gewinn an die Seniorenhilfe Pocking gespendet werden soll.

„Es ist uns mit der Aktion gelungen, Menschen in unserer Region zusammenzubringen und das große Engagement bei verschiedenen Einrichtungen sichtbar zu machen. Besonders freut es mich, dass mit der Seniorenhilfe Pocking auch ein Empfänger eine Spende erhält, der sich um ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmert. Vielen Dank für Ihr Engagement für unsere Seniorinnen und Senioren!“, so Andreas Raitner bei der Übergabe der Spende.

Die Seniorenhilfe Pocking organisiert ein umfangreiches Angebot für Seniorinnen und Senioren und hat zum Ziel, die Lebensqualität im Alter zu verbessern und aktiv mitzugestalten. So gibt es ein umfangreiches Informations- und Schulungsangebot, wie zum Beispiel „Digital fit bleiben“ oder „Mobilität im Alter“. Ebenso vermittelt die Seniorenhilfe Fachstellen und kümmert sich um die Ver-



Foto: Stadt

netzung der Seniorenarbeit in Pocking.

Die Spende stammt aus dem Gewinnssparverein der Sparda-Bank Ostbayern e.V.. Mitglieder des Gewinnssparvereins können Lose zu 6 Euro kaufen. Je 4,50 Euro pro Los und Monat sind der Sparanteil; je 1,50 Euro pro Los und Monat investiert jeder Gewinnsparende, davon werden 650.000 Euro an gemeinnützige und caritative Zwecke in Ostbayern vergeben.

Falls Sie auch an die Seniorenhilfe Pocking spenden möchten, können

Sie dies gerne unter der Angabe: „Verwendungszweck: Spende Seniorenhilfe“
DE71 7405 0000 0570 0530 41,
BIC BYLADEM1PAS.

Gerlinde Kaupa

LOHNKOMPLETT.DE
Personalabrechnung
rechnen Sie mit uns

Pfaffinger AG

Ihr Ansprechpartner für alle Lohnbüroleistungen (Lohn, Gehalt, Baulohn) komplett mit allen Meldungen und lfd. Buchen gemäß § 6 Nr. 3 u. 4 Steuerberatungsgesetz

Richard Pfaffinger
Passauer Str. 129
94060 Pocking
Telefon: 08531 323525



Adventanläuten in der Vorweihnachtszeit in Pocking

Diese Veranstaltung wurde vor zwei Jahren schon erfolgreich durchgeführt. So sind auch in diesem Jahr wieder Vereine, Gruppen und Schulen eingeladen, sich an der vorweihnachtlichen Aktion zu beteiligen. Jeder Verein bekommt einen Christbaum gestellt, den er nach seiner eigenen Vorstellung gestalten kann. Den kreativen Vereinsmitgliedern werden dabei keine Vorgaben gemacht. Vor zwei Jahren haben sich vom Frauenbund bis zu den Feuerwehren, von den Ministranten bis zu den Kindergärten an die 20 Vereine und Gruppierungen daran beteiligt.

Die Bäume werden zu Beginn der Adventszeit im Stadtzentrum entlang den Straßen aufgestellt und am Vortag zum 1. Advent geschmückt. Die Bäume werden – wie vor zwei Jahren – von der Stadt zur Verfügung gestellt.

Anmeldung unter: had.tv@t-online.de



Helmut Degenhart

Advent im Dorf

Am 3. Adventssonntag, den 11. Dezember 2022 heißt es in Eggersham wieder „Advent im Dorf“. Von 10 bis 17 Uhr bieten in dem kleinen Dorf Hobbybastler und Hobbykünstler ihre mit viel Liebe hergestellten Produkte zum Verkauf an. Von selbstgemachten Vogelhäusern bis zu Filzarbeiten, von Steinkunst bis zur Malkunst, von der Nähkunst bis zur Schnitzkunst werden viele zur Jahreszeit passende Dinge in einem adventlichen Ambiente angeboten.

Anmelden können sich kreative Köpfe bei Helmut Degenhart unter: had.tv@t-online.de

Helmut Degenhart



CROSSOVER X

Egal ob Star Wars, Lady Bug, Disney, Anime, Manga oder Gesellschaftsspiele, bei uns im **Crossoverstore** ist man **GENAU RICHTIG!**

Genießen Sie einen **Kaffee / Tee** in unseren echten **Kinosesseln** oder lassen Sie sich von unserem Angebot an Japanischer Importware, wie leckeren **Mochis** und **Limonaden mit Kugelschluss** begeistern.

Am Stadtplatz 2 | 94060 Pocking ☎ 0853 91 41 383 🌐 crossovercards.com ✉ info@crossovercards.com
 📷 [crossoverXofficial](#) 📱

Der BBSB e.V. fordert Nutzer und Betreiber von E-Scootern auf, Gehwege freizuhalten – Der Pockinger Blinden- und Sehbehinderten-Infostammtisch sowie der VdK Ortsverband Pocking unterstützen diese Aktion

Aus dem städtischen Straßenbild sind sie kaum noch wegzudenken: E-Scooter oder Elektro-Tretroller. Aber Fußgänger fühlen sich häufig durch achtlos abgestellte Roller gestört. Und besonders für Menschen mit Sehbehinderung stellen die Fahrzeuge ein Verletzungsrisiko dar. Die gestartete Aktion „Gelbe Karte für E-Roller“ soll darauf aufmerksam machen.

Frau Gerlinde Kaupa - Seniorenbeauftragte und Mitglied im Pockinger Stadtrat ist auch der Auffassung, dass ein Handlungsbedarf besteht, denn: Auf einem Gehweg kann man über einen E-Scooter stolpern und schwer stürzen, so dass man medizinisch versorgt werden muss und ggf. einige Wochen stationärer Aufenthalt im Krankenhaus erforderlich wird. Frau Kaupa fordert für die Verkehrssicherheit eine konsequente Ahndung von verbotswidrigem Halten und Parken auf Geh- und Radwegen.

Für blinde und sehbehinderte Menschen ist ein herumliegender Roller nicht erkennbar und daher eine Stolperfalle. Unfälle dieser Art häufen sich. Aus diesem Grund entschloss der Pockinger Blinden- und Sehbehinderten-Infostammtisch und der VdK Ortsverband Pocking sich der „Gelbe-Karten-Aktion“ des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes (BBSB) e.V. anzuschließen. Roller, die im Weg stehen oder liegen, werden mit einer gelben



Der Alptraum für Fußgänger: Autos parken rücksichtslos und machen den Gehweg somit unbenutzbar. Foto: Kaupa

Karte markiert. Nutzende sollen sensibilisiert werden, das Fahrzeug nach Gebrauch sicher abzustellen. Rollerfahrende und Verleiher sowie Pkw-Falschparker werden zu mehr Rücksichtnahme aufgefordert.

„Roller und Pkws auf Gehwegen behindern nicht nur uns Menschen mit einer Sehbehinderung, sondern auch Nutzer von Rollatoren, Eltern mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrende“, äußert sich Gerlinde Kaupa und Konstantin Rehm - Leiter des Pockinger Infostammtisches. Es passieren immer wieder Unfälle mit falsch abgestellten oder herumliegenden E-Rollern auf Gehwegen. Eine besondere Gefahr stellen dabei E-Scooter dar, die auf oder an Treppen abgelegt werden. In so einem Fall ist nicht

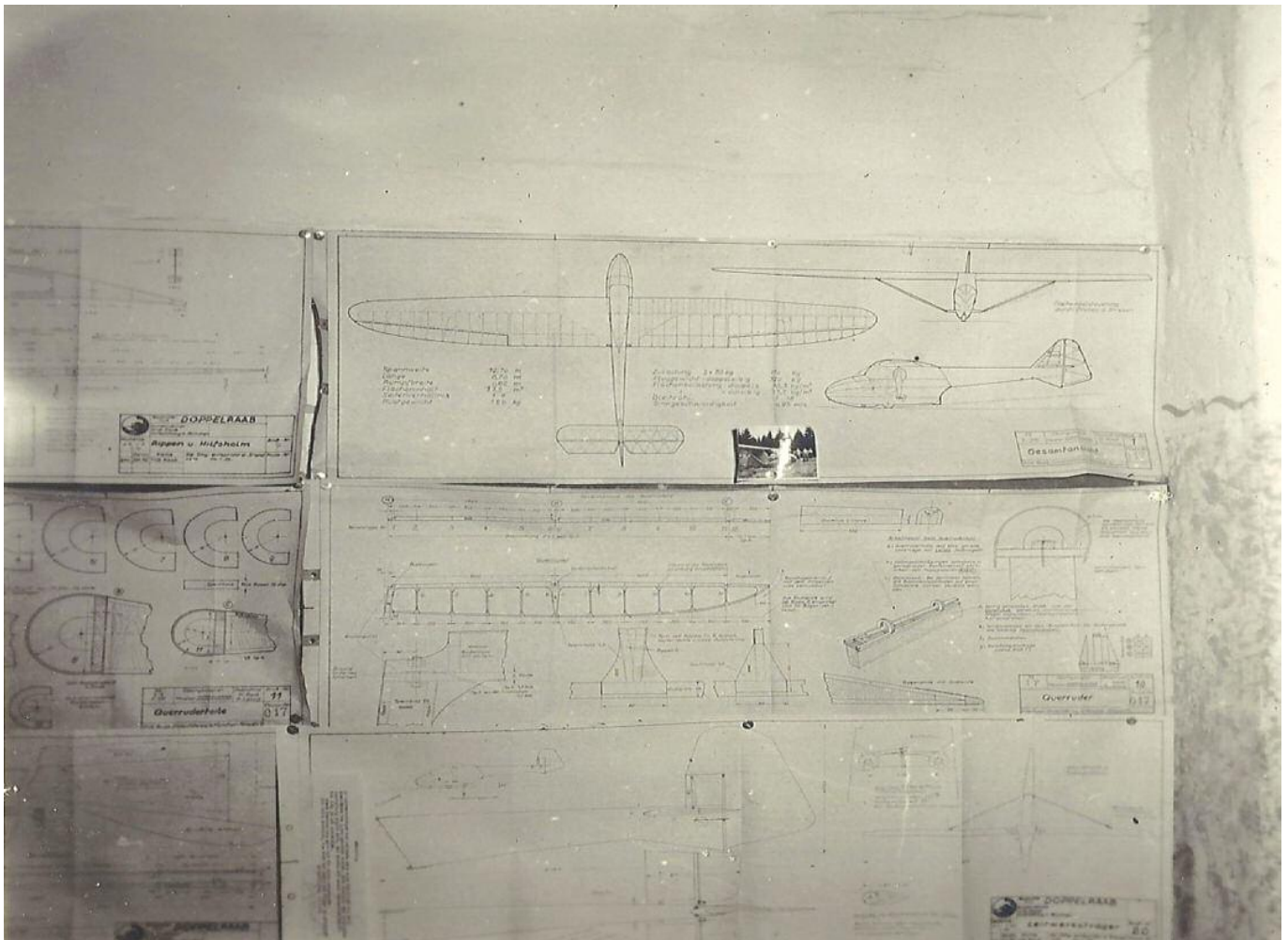
nur ein Stolpern, sondern ein Treppeinsturz vorprogrammiert. Karl Depner, Referent für Barrierefreiheit des BBSB sagt: „Wir fordern: Die politisch Verantwortlichen müssen die Betreiber und Nutzer von E-Scootern bei Unfällen in Haftung nehmen.“ Denn bisher ist noch nicht geklärt, wo die E-Scooter abgestellt werden dürfen. Eine Vorreiterrolle nimmt die Stadt Leipzig ein. Hier gibt es definierte Bereiche in denen es erlaubt ist, die Fahrzeuge abzustellen.

Konstantin Rehm fordert Roller- und Pkw-Fahrer dazu auf, Fußgängerwege, Treppen oder Haltestellen freizuhalten und dadurch aktiv das Unfallrisiko zu senken.

Konstantin Rehm
BBSB e.V.

Die Pockinger Segelfliegerei

Anfang 1951 trafen sich einige begeisterte Segelflugidealisten in Pocking im „Cafe Freudenstein“ zur Gründung des „Luftsportvereins Kreis Griesbach“ mit Sitz in Pocking. Wohl niemand glaubte fest daran, dass es gelingen würde, auf den Trümmern des ehemaligen Fliegerhorstes, einen Segelflugbetrieb jemals durchführen zu können. Von einem Segelflugzeug konnte man in dieser Zeit nur träumen. Der Kauf eines fertigen Segelflugzeuges, wie ein Doppelraab, hätte rund 6.500 DM gekostet. Diesen Betrag aufzubringen, ein Ding der Unmöglichkeit. Für einen Eigenbau wären auch ca. 2.000 DM von Nöten gewesen. Deshalb wurde alles unternommen um einen Eigenbau voranzutreiben, denn dies schien als einziges möglich. Jeder Segelflugliebhaber gab, was er übrig hatte und mit diesem Startkapital konnte man einen Bauplan für einen Doppelraab erwerben.



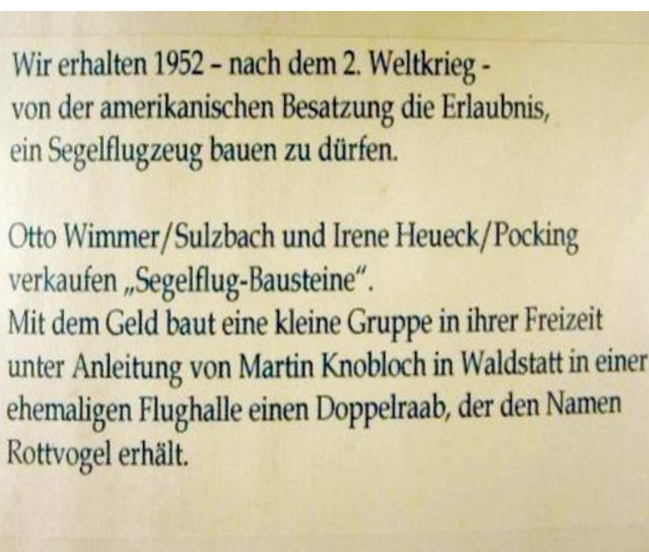
Der erworbene Bauplan für den Doppelraab

Man kümmerte sich um die Erlaubnis bei der Vermögensverwaltung, um in der Flugzeughalle 2, des früheren Fliegerhorstes, eine Werkstatt einrichten zu dürfen. Diese wurde erteilt und damit begann erst einmal sehr viel Arbeit, da diese in dem Zustand nicht nutzbar war. Jeder der konnte, packte mit an und so wurde die Flugzeughalle von Grund auf instandgesetzt. Durch die tatkräftige Hilfe und zahlreicher Materialspenden konnte diese Hürde gemeistert werden.



Flugzeughalle vor der Instandsetzung

Jetzt war es an der Zeit, mit dem Bau des Segelflugzeuges zu beginnen. Man fertigte Postkarten, sogenannte Segelflugbausteine, die zum Stückpreis von 1 DM verkauft wurden. Wer 5 Stück erwarb, sollte nach Fertigstellung des Doppelraabs und Aufnahme des Flugbetriebes einen Freiflug erhalten. Für den Verkauf waren Otto Wimmer aus Sulzbach und Fräulein Irene Heueck, jetzt verehelichte Schicker, zuständig.



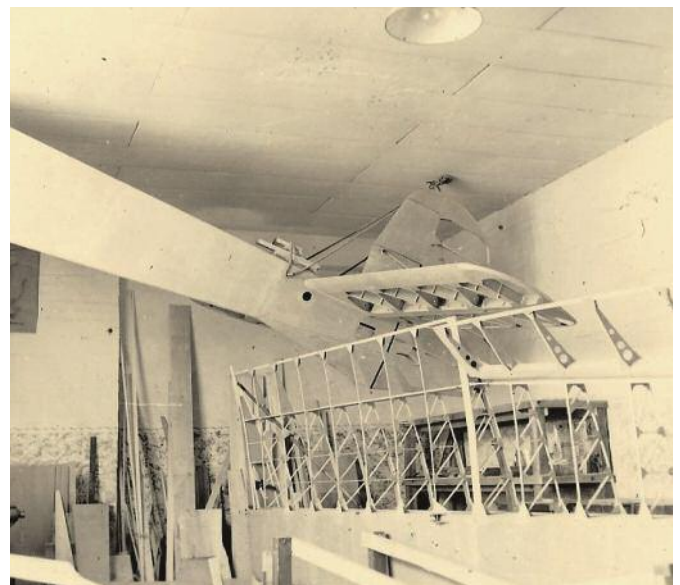
Diese Bausteine (Karten) wurden verkauft

Unter der Anleitung von Flugmotorenfachmann Martin Knobloch und Herrn Kirstiuk, begann man nun mit dem Bau eines Segelflugzeuges Type „Doppelraab“. Alle Vereinsmitglieder packten wieder mit an. Selbst arbeitslose Jugendliche waren begeistert und halfen mit. Dank zahlreicher Sachspenden, von den Firmen Capellaro aus Sulzbach, Weber und Hiltz aus Pocking, kamen beträchtliche Holzmengen. Von Eisenhandlungen und Privaten

wurden Werkzeuge gestiftet. Auch einige Geldspenden erleichterten den Baubeginn. Vorstandsmitglied Otto Wimmer ließ sämtliche Metallteile kostenlos in seinem Maschinenbetrieb anfertigen.



Leider traten Baupausen ein und manches musste noch einmal angefertigt werden, weil statische Berechnungen am Doppelraab geändert wurden.



Auch die mittlerweile wieder zum Leben erwachte Prüfstelle teilte notwendige Änderungen mit. Durch unendlichen Fleiß und Willen konnte das Segelflugzeug im November 1952 fertig gestellt werden. Fachleute äußerten übereinstimmend, dass kein fabrikmäßig erzeugtes Segelflugzeug besser sein kann. Am Sonntag, dem 23. November 1952 war am Pockinger Kirchplatz große Einweihung und Taufe. Dazu wurde das Segelflugzeug zum Pockinger Kirchplatz gebracht und aufgestellt. Eine mächtige Erscheinung, die große Begeisterung in der Bevölkerung erzeugte.

Die kirchliche Weihe begann mit einem Gottesdienst, den Prodekan Hermann Wasmeier zelebrierte. Der Bezirkstierarzt und Ehrenvorsitzende Dr. Anton Wehner des Luftsportvereins, hielt eine Ansprache und dankte dabei den beiden Hauptakteuren Knobloch und Kirstiuk und überreichte das Segelfliegerabzeichen, das mit



Taufe des Doppelraab, „Rottvogel“ am Kirchplatz hinten Kirschnerhaus

Silberkranz umrandet war. Nach der Ansprache nahm Fräulein Irene Heueck mit Heimaterde die Taufe des Doppelraab auf den Namen „ROTTVOGEL“ vor. Sie sprach: „Mögest du immer glücklich zur Heimaterde zurückkehren.“ Da wegen des Ausbleibens der formellen Fluggenehmigung noch nicht geflogen werden durfte, führte Siegfried Reh aus Ruhstorf sein Motorflugzeugmodell mit ca. 2 m Spannweite im Fesselflug vor.

Bis zum Eintreffen der Fluggenehmigung wurde neben den zwei ehemaligen Flughallen ein neues Fluggelände von den zukünftigen Segelfliegern angelegt und eingeebnet.



Bau der Start- und Landebahn



Seilwinde mit Windenbesetzung

Als Fluglehrer fungierten Ferdinand Schwarz aus Tettenweis und Martin Knobloch vom Lager Waldstadt. Ferdinand Schwarz war einst Flugschüler von Georg Heueck, der in Pocking einmal eine Fahrschule führte. Später als sich die Passauer Segelflieger anschlossen, kam noch als 3. Fluglehrer Alfons Schwarz dazu. Für die Windenbesetzung war Otto Wimmer und Martin Knobloch eingesetzt. Deren Aufgabe war es, das Schleppseil zu kontrollieren und wenn es sein musste zu flicken. Der Segelflugbetrieb mit Segelflugschule konnte nach Erteilung der Fluggenehmigung beginnen.

Am 08. März 1953 war es soweit - der erste Start. Diesen nahm Fluglehrer Ferdinand Schwarz selbst vor. Er dauerte etwa 2 Minuten und war ein voller Erfolg.



Vor dem Flug wird noch alles durchgecheckt

Die erste Flugschülerin war Irene Heueck aus Pocking. Ihr Erstflug war mit Ferdinand Schwarz im „Rottvogel“ am 15. 03. 1953 und dauerte 2 Minuten und 10 Sekunden.



Irene Heueck beim Eintrag in das Flugbuch

In diesem Segelflugzeug sitzt der Flugschüler vorne und etwas erhöht dahinter der Fluglehrer. Volle Konzentration war beim Schlepp nach oben gefordert. Ja nicht zu steil, damit das Seil nicht reißt. Große Achtsamkeit vor allem beim Landen, mit genügend Höhe über die Stromleitungen an der Straße beim Flugplatz. Mit guter Fahrt um bis zum Ziel am Landeplatz zu kommen. Stets gutes Gefühl um ruhig heran zu schweben und sanft zu landen. Ein Flug, egal wie lange er dauerte, kostete für jedes Vereinsmitglied 2 DM in die Flugkasse. Bereits

Mitte Oktober 1953 berichtete die Pockinger Zeitung vom 1.000 Segelflug. Blickte dabei auf die fliegerische Arbeit zurück und wünschte für die zukünftige Segelfliegerei, „Hals- und Beinbruch“. Der Pockinger Segelflugplatz wurde zum Mekka der Fliegerei. Man kam aus allen Richtungen, auch aus Österreich kamen interessierte Segelflieger. An den Flugtagen kamen Scharen von begeisterten und interessierten Einheimischen zum Flugplatz. Leider ist dann im April 1954 an einem folgeschweren Fehler der „Rottvogel“ abgestürzt. Dieser wurde so schwer beschädigt, dass eine Instandsetzung nicht mehr möglich war.



Folge dessen begann für den Luftsportverein Griesbach eine schwere Zeit, denn ohne eigenem Segelflugzeug ist ein Weitermachen nicht möglich. Da aber der Passauer Segelflugverein ohnehin regelmäßig am Pockinger Segelflugplatz startete und landete, wurde gemeinsam von Vorstand und Mitgliedern beschlossen, sich dem Luftsportverein Passau anzuschließen. Am 08. 01. 1955 wurde der Beitritt vollzogen und der Flugsportverein Passau e.V. wurde umbenannt in Flugsportverein Passau – Pocking e.V. mit Sitz in Passau.

Von Irene Heueck, verheiratete Schicker, war in den Folgejahren noch viel über deren herausragenden Leistungen als Segelfliegerin zu lesen.

Mein persönlicher Dank gilt Allen, die mir Bild- und Textmaterial über die Segelfluggeschichte von Pocking überlassen haben, wie folgt:

Irene Schicker, Pocking, für Fotos und Text

Martin Wolf, Bad Füssing, für Fotos

Ferdinand Schwarz, Königswiese, für Flugbuch seines Vaters

Peter Stock und Brigitte Thiesen, Tochter von Martin Knobloch, Siegsdorf, für Fotos

Stadtarchiv
Karl-Heinz Huber, Heimatpfleger
Josef Jakob, Altbürgermeister und Heimatpfleger
Manuela Westenthanner, Archivpflegerin



„Ich brauche keine Millionen“



Konzert für alle Generationen



Mitwirkende:

Kurt Brunner mit Klavier/Gesang und
Sonja Engl-Weber mit Gesang

Klassiker

UFA-Melodien

wie Zara Leander, Heinz Rühmann
und vieles mehr...



am Sonntag, 27. November 2022,

um 16:00 Uhr,

**im Foyer der
Stadthalle Pocking**



Eintritt frei!

**Bitte beachten Sie die aktuellen
Schutz- und Hygieneregelungen**

Feierliches Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Ulrich

Am Samstag, den 13. November 2022 findet in der Pfarrkirche St. Ulrich in Pocking um 17:00 Uhr ein feierliches Orgelkonzert statt, bei dem fünf Orgelspieler aus Pocking und der näheren Umgebung, die in die Jahre gekommene Orgel in der Pfarrkirche zum Klingen bringen werden. Bereits 1955 wurde die Orgel eingeweiht und begleitet seitdem die Christen bei allen wichtigen Ereignissen in ihrem Leben, beginnend mit der Taufe und endend beim Requiem.

Folgende Künstler geben ihr Können zum Besten: Dipl. Theol. Andreas Golovinskyi aus Ruhstorf, Helmut Kopczynski aus Pocking in Begleitung von Frau Herta Haushofer, der Pockinger Kaplan Hubertus Kerscher, Thomas Auer aus Hartkirchen und Thomas Tausendpfund, Lehrer an der Realschule Neuhaus am Inn. Sie präsentieren ein kurzweiliges Programm, das von Bach bis in die Moderne reicht.

In der Pause gegen 18:30 Uhr bewirbt der Pfarrgemeinderat, dessen Vorsitzender Karl-Veit Schönbauer das Konzert initiiert hat, die Zuhörer mit Getränken und Canapés.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Spenden für den Erwerb einer neuen oder gebrauchten Kirchenorgel gebeten, der in den kommenden Jahren wohl anstehen wird.

Susanne Schönbauer
Pfarrgemeinderätin

Der Heilige Nikolaus besucht die Kinder der Pfarrei Pocking

Am 5. Dezember, am Vorabend seines Namens-tags, ist es wieder soweit: der Heilige Nikolaus macht sich wieder auf den Weg zu den Kindern in Pocking. Er wird aus seinem goldenen Buch vorlesen und Geschenke übergeben. Das bewährte Team um die Pfarrgemeinderätin Petra Riermeier mit ihren Helferinnen Gabi Resl und Petra Sauer kümmert sich um das weitere Prozedere.

Hierfür wird gebeten, sich bis spätestens 21. November ausschließlich per Email unter folgender Mailadresse zu melden: nikolaus.pocking@gmx.de. Die nötigen Informationen, wie Name, Anschrift, Telefonnummer, Anzahl der Kinder, sowie die gewünschte Besuchszeit zwischen 16:30 Uhr und 20:00 Uhr sind anzugeben.

Bitte denken Sie daran, dass das Pfarramt Pocking keinerlei Anmeldungen entgegennimmt.

Susanne Schönbauer
Pfarrgemeinderätin



Große Freude bei Magdalena und Franziska mit ihrem Papa über den Besuch des Heiligen Nikolaus im Jahr 2021. Foto: Schönbauer

Nach mehr als zwei Jahren Zwangspause – Pocking startet wieder in die 5. Jahreszeit!

Genau 966 Tage liegt das Ende der Faschingsaison 2020 zurück. Seitdem hat die Corona-Pandemie dafür gesorgt, dass auch bei der Faschingsgesellschaft Pocking die Lichter in der närrischen Zeit ausbleiben mussten. Doch nach zwei ausgefallenen Saisons soll nun am Freitag, den 11.11., pünktlich um 11:11 Uhr die 5. Jahreszeit wieder mit großem Aufsehen eingeläutet werden. Wie in den Jahren vor der Pandemie wird Präsident Christoph Huber dann mit seinem Verein ins Atrium des Pockinger Rathauses einziehen und bis zum nächsten Aschermittwoch das Zepter in der Stadt übernehmen. Auch das nach wie vor amtierende Pockinger Prinzenpaar Sebastian I. und Miriam I., sowie das Kinderprinzenpaar Markus I. und Sophia I. können dann nach fast drei Jahren Amtszeit ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. „Unsere neuen Prinzenpaare stehen seit über zwei Jahren in den Startlöchern und brennen darauf, endlich loslegen zu können!“, meint Christoph Huber hierzu. Einen Hinweis auf die Identität der Paare lässt sich Huber indes nicht entlocken. Dies bleibe bis zum 11. November striktes „Staatsgeheimnis“.

Pandemiebedingt hatte man in den vergangenen beiden Jahren in Pocking darauf verzichtet, neue Hoheiten zu benennen. Man wollte den Paaren schlicht eine enttäuschende Regentschaft ersparen, indem sie zuerst zwar nominiert werden, dann aber ihre Ämter kaum ausüben können.

Für die kommende Saison haben die Pockinger Narren jedoch opti-



Werden nach drei Jahren Amtszeit nun endlich abgelöst: Prinz Sebastian I., Kinderprinz Markus I., Kinderprinzessin Sophia I. und Prinzessin Miriam I., hier mit Bürgermeister Franz Krah am 11.11.2019 im Atrium des Pockinger Rathauses. Foto: FG Pocking

mistischere Erwartungen. Man plane und organisiere aktuell eine ganz reguläre Faschingsaison mit Inthronisation, Kinderfasching und Faschingszug, heißt es hierzu von den Verantwortlichen.

Seinen Verein sieht der Präsident für die kommende Saison gut gerüstet. „Auch für uns war es während Corona natürlich manchmal nicht leicht“, gibt Huber offen zu. „Aber wir haben ein tolles Team mit vielen hochmotivierten Leuten, die es kaum erwarten können, endlich wieder loszulegen.“ So trainierten alle Garden bereits seit Monaten wieder für ihre Auftritte, auch eine Männergarde habe sich wieder zusammengefunden und auch die kreativen Arbeiten für die Inthronisation schritten mit Hochdruck voran. Nach zwei Jahren ohne närrische Zeit, ist die Faschingsgesellschaft also wieder mehr als bereit, die 5. Jahreszeit in Pocking würdig zu zelebrieren. Vollkommen sorglos sieht man dem kommenden Winter jedoch nicht entgegen. „Corona

wird auch weiterhin ein Thema bleiben und mit der Energiekrise ist noch ein weiteres Problem hinzugekommen“, gibt Christoph Huber offen zu. „Wir bleiben auch weiterhin dabei, dass wir Veranstaltungen nur durchführen werden, wenn es die pandemische Lage zulässt und die Umstände ein unbeschwertes Feiern zulassen“.

Ihre Vorfreude wollen sich die Mitglieder der Faschingsgesellschaft davon jedoch nicht nehmen lassen. „Schließlich“, gibt Christoph Huber zu bedenken, „gab es ja selten eine Zeit, in der ein wenig Optimismus und Freude wichtiger gewesen wären als heute!“

Die Faschingsgesellschaft Pocking lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, am Freitag, dem 11.11., ab 10:30 Uhr im Atrium des Rathauses mit ihr die Eröffnung der Faschingsaison 2022/2023 zu feiern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Andreas Danninger
Faschingsgesellschaft Pocking

**LAIENBÜHNE
POCKING**

3000 Mark Belohnung
von Maria Ibele

Theater in der Stadthalle Pocking

Aufführungstermine			Kartenvorverkauf	
Samstag	12. November	19.30 Uhr	ab sofort nur in der	
Freitag	18. November	19.30 Uhr	Geschäftsstelle der	
Samstag	19. November	19.30 Uhr	Rottaler Raiffeisenbank	
Sonntag	20. November	15.00 Uhr	in Pocking	
			VVK: 10,- €	AK: 12,- €

www.laienbuehne-pocking.de

Liebe Leserinnen und Leser des Pockinger Dialogs, jetzt ist es schon eine ganze Zeit her, dass Sie von mir gehört haben. Doch ich wende mich heute mit einer ganz besonderen Geschichte an Sie.

Es ist mir zu Ohren gekommen, dass in der Pockinger Stadthalle wieder einige zwielichtige Personen aufgetaucht sind und ihr Unwesen treiben. Wie ich aus zuverlässigen Quellen erfahren habe, wurden im Europahotel in München wertvolle Schmuckstücke und eine nicht geringe Menge Bargeld entwendet. Die beiden Täter sind mit einem gestohlenen roten Wagen auf der Flucht und werden im Bereich des Bäderdreiecks vermutet. Sie werden beschrieben als gut gekleidet, er bärtig, sie rothaarig und äußerst raffiniert in der Täuschung ihrer Mitmenschen. Gewisses schauspielerisches Talent zeigen sie wohl auch in der Täuschung ihrer Umgebung.

Diese Informationen hat uns Frau Schretzenstaller, Wirtin des „Unterbräu“ zugetragen. Ihre manchmal etwas grantige Kellnerin Gusti hat sich bereits mit dem Schreinergesellen Simmerl auf die Spur des Diebespaares gesetzt. Unterstützt werden sie dabei auch vom Metzger des „Unterbräu“ Lorenz Kraiberger (der aber seine Aufmerksamkeit mehr der Frau Schretzenstaller widmet - Anm. d. Redaktion).

Als der Tierarzt Dr. Specht eine junge Münchnerin auf der Straße aufgelesen hat, ein Architekt im verschlafenen „Unterbräu“ auftaucht und ein verdächtiges Ehepaar auch noch mitten in der Nacht ein Zimmer sucht, wurde vor allem Gusti misstrauisch und witterte die fette Beute. Denn schließlich ist auf die Ergreifung der Diebe eine Belohnung von 3000 Mark ausgesetzt worden.

Sie wollen wissen, wie die Geschichte von Maria Ibele ausgeht und ob Gusti tatsächlich die Diebe stellen kann? Dann besuchen Sie die Aufführungen der Laienbühne Pocking.

Die Premiere findet am 12.11.2022 um 19:30 Uhr statt. Weitere Ermittlungen finden in den Vorstellungen am 18. und 19.11.2022 jeweils um 19:30 Uhr statt. Spätestens am Sonntag, 20.11.2022 um 15:00 Uhr beginnt die letzte Jagd auf die Juwelendiebe.

Karten für die Vorstellungen gibt es in der Rottaler Raiffeisenbank in Pocking.

Setzen Sie sich mit mir auf die Spur des Diebespaares. Mit dabei sind auch Günther Baier jun., Martin Eichlseder, Christian Fischer, Daniela Günzel, Marion Günzel, Gerhard Hutterer, Anke Kirchhof, Franz Lauber, Maria Maier und Christina Probst sowie das gesamte Team der Laienbühne Pocking.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Lieselotte von der Laienbühne

„Kennst Du Dein Pocking?“

RÄTSEL

Mit der Serie „KENNST DU DEIN POCKING“ möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger einladen, sich in unserer schönen Stadt näher umzusehen und die eine oder andere Rarität zu entdecken. Die Mühe wird mit einem kleinen Preis belohnt. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Suchen und freuen uns über viele richtige Einsendungen.

Auflösung aus Dialog 05/2022:



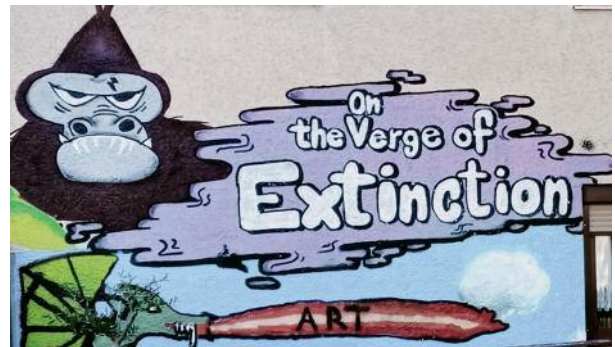
(Foto: Kölbl)

Dieses Relief befindet sich im Friedhof Pocking.

Gewinnerin von 25-Euro-Wertgutscheinen von „Pocking Aktiv“: **Monika Aulinger, Pocking**

Nr. 22) Dialog-Ausgabe 06/2022

Wo befindet Sie dieses Gemälde?



(Foto: Kölbl)

✂.....

RÄTSEL – Nr. 22) Dialog-Ausgabe 06/2022

Einsendeschluss: 17. November 2022



LÖSUNG:

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Den ausgefüllten Coupon geben Sie bitte an die Stadt Pocking zurück.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Der Gewinnername wird in der nächsten „Dialog“-Ausgabe veröffentlicht.

Hiermit bin ich durch folgende Unterschrift einverstanden.

Vom Gewinnspiel ausgeschlossen sind städtische Bedienstete sowie deren Angehörige.

.....
(Unterschrift)

Kursangebot der Volkshochschule Pocking



Nähere Informationen / Anmeldung: Volkshochschule Pocking,
Telefon: 08531 9140490 oder online unter www.vhs-passau.de.

Kurse aus dem Bereich Beruf - EDV

Mo	21.11.22 – 21.11.22	18:00 – 21:00	222510359	Router Konfiguration
Di	24.11.22 – 24.11.22	14:00 – 17:00	222510358	iPhone, iPad - Grundlagen
Di	24.11.22 – 24.11.22	18:00 – 21:00	222510354	Android Smartphone 1
Mo	28.11.22 – 05.12.22	18:00 – 21:00	222510366	Outlook – Fit für den Job, (3 x, Mo/Mi)
Do	01.12.22 – 01.12.22	18:00 – 21:00	222510356	Android Smartphone 2
Di	06.12.22 – 14.12.22	18:00 – 21:00	222510352	Computer Einsteigerkurs für Senioren 2 (4 x, Di/Mi/Mo/Mi)
Di	13.12.22 – 20.12.22	09:30 – 12:30	222510365	Excel Grundlagen (3 x, Di/Do)
Mo	19.12.22 – 19.12.22	18:00 – 21:00	222510362	Bilder vom Smartphone auf den PC
Mo	09.01.23 – 18.01.23	09:30 – 12:30	222510351	Computer Einsteigerkurs für Senioren 1 (4 x, Mo/Mi)
Mi	18.01.23 – 18.01.23	18:00 – 21:00	222510355	Android Smartphone 1
Mo	23.01.23 – 23.01.23	14:00 – 17:00	222510367	Mein Fotobuch
Mo	23.01.23 – 23.01.23	18:00 – 21:00	222510361	WhatsApp
Mi	25.01.23 – 25.01.23	18:00 – 21:00	222510357	Android Smartphone 2

Kurse aus dem Bereich Gesundheit - Bewegung - Vorträge

Di	22.11.22 – 22.11.22	19:30 – 21:00	222342352	Wechseljahre – Alternativen zur Hormonersatztherapie – Vortrag
----	---------------------	---------------	-----------	--

Die folgenden 2 Vorträge sind kostenlos, eine Anmeldung ist aber unbedingt erforderlich!

Mi	23.11.22 – 23.11.22	15:30 – 17:00	222342355	Sinnvoller Umgang mit Süßem und Kinderlebensmitteln
Mi	14.12.22 – 14.12.22	15:30 – 17:00	222342356	Abwechslung in der Brotzeitbox

Mo	09.01.23 – 06.03.23	17:45 – 18:45	222324350	Fit für den Alltag *
Mo	09.01.23 – 06.03.23	19:00 – 20:30	222322350	Pilates *
Di	10.01.23 – 21.03.23	18:00 – 19:00	222321351	Kräftigende Beckenbodengymnastik*
Di	10.01.23 – 21.03.23	16:00 – 17:00	222321353	Rückhalt – Ganzheitliche Rückenschule*
Do	12.01.23 – 16.02.23	19:45 – 20:45	222311351	Klangschalenmeditation
Fr	13.01.23 – 17.02.23	08:00 – 09:00	222324353	Bodyworkout
Fr	13.01.23 – 17.02.23	09:15 – 10:00	222322353	Easy Step

*Präventionskurs: Krankenkassen erstatten die Kursgebühren bei regelmäßiger Teilnahme. Erkundigen Sie sich vorab bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Kursteilnahme gefördert wird!

Do	26.01.23 – 26.01.23	19:00 – 20:30	222342359	Erholsamer Schlaf – Vortrag
Di	31.01.23 – 31.01.23	19:00 – 21:30	222342351	Lichtmess – Fest des Neubeginns

Kurse aus dem Bereich Tanz - Hobby - Freizeit

Di	10.01.23 – 14.02.23	19:00 – 22:00	222263351	Nähkurs – Handmade
dienstags		15:00 – 16:00		Hip Hop für Kids (4 - 8 Jahre) fortlaufender Kurs
dienstags		16:15 – 17:15		Hip Hop für Kids (9 – 12 Jahre) fortlaufender Kurs

Ballettunterricht in Pocking: In verschiedenen Gruppen, ab 4 Jahre, werden Anfänger und Fortgeschrittene unterrichtet. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Erkundigen Sie sich nach einer kostenlosen Schnupperstunde!

Musikunterricht: Für alle die gerne musizieren bietet die vhs Kurse in Klavier und Gitarre an. Klavier- bzw. Gitarrenunterricht eignet sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. Wir bieten auch vormittags Kurse für Hausfrauen an.

Sie sind auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

Verschenken Sie doch einen Gutschein von der Volkshochschule!



Tierfreunde-TREFF



Es gibt was Neues! Foto: Dr. Clemens

Jetzt können sich die Tierfreunde und tierliebe Menschen zum ersten Mal treffen, um sich kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen, neue Freunde und eventuell auch einen Menschen zu finden, dem man in der Not sein Tier anvertrauen kann.

Mit der Zeit werden sich neue Aktivitäten ergeben, wie gemeinsame Gassigänge mit den Hunden, Gespräche mit Tierärzten, die unsere Fragen beantworten, Vorträge über interessante Themen für Tierhalter. Da wir inzwischen endlich auch ein Tierheim in Pocking haben, steht ein gemeinsamer Besuch unseres Tierheims in der Königswiese auf dem Programm unserer späteren gemeinsamen Unternehmungen.

Unser erstes Treffen findet am Samstag, dem 19.11.22 und das zweite Treffen am 17.12.22 um 16 Uhr im „Gasthaus Pram“ (Pram 3, 94060 Pocking) statt.

Eingeladen sind nicht nur Mitglieder des Vereins H.u.K.Tierfreunde Pocking, sondern auch Gäste und Tierfreunde, Tierbesitzer, einfach tierliebe Menschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. Sibille Clemens
H.u.K.Tierfreunde Pocking
0 85 31-51 00 61
clemens-s@freenet.de



WITT
weiden
OUTLET

KUSCHEL-ZEIT
AB 05.11.2022

PULLOVER
AB **9€**

MODE
BIS ZU
70%
REDUZIERT

MIT
BESTELL-SERVICE
AUS ÜBER
18.000
WITT WEIDEN-
ARTIKELN!

Füssinger Str. 5-7 • Pocking
Mo-Fr 9 - 18 / Sa 9 - 16
Tel. 0 85 31 / 24 77 58
Kostenlose Kundenparkplätze

Abbildung ist Beispielbild.
Nur solange Vorrat reicht.



Beratung ist uns wichtig.
Und dafür nehmen wir uns gerne Zeit.
Rufen Sie einfach an unter
08531-41704

Pflege beginnt mit Vertrauen.

**Ihr erfahrener und freundlicher
Pflegedienst im Bäderdreieck.**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

www.pflegedienst-baeverdreeck.de

Berger Straße 5
94060 Pocking

Werbung & Design: www.watellerhofmann.de
+49 (0) 85 31 97 85 14

Qualifizierte und geprüfte Pflege
über **20**
JAHRE
ERFAHRUNG

**PFLEGEDIENST
BÄDERDREIECK**

Wilhelm-Diess-Gymnasium aktiv gegen Diskriminierung SMV veranstaltet Aktionswoche zum Thema Rassismus

Das Wilhelm-Diess-Gymnasium hat es sich seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, aktiv eine Kultur zu fördern, in der Rassismus und Diskriminierung keinen Platz haben. So ist das Pockinger Gymnasium Teil des Schulnetzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, einem Zusammenschluss von bundesweit über 3.500 Schulen, die sich verpflichten, aktiv Diskriminierung vorzubeugen. Vor diesem Hintergrund führte die SMV, federführend vertreten durch die Schülersprecher Anna Bieringer, Jakob Lorenz und Julia Schneider mit Unterstützung der Verbindungslehrer Harald Grünwald und Philipp Vetter eine Aktionswoche mit verschiedensten Projekten und Aktivitäten durch, die die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 10 altersgerecht für die Problematik von Rassismus und Diskriminierung sensibilisierten.

In der 6. Jahrgangsstufe überlegten sich die Schülerinnen und Schüler kurze und aussagekräftige Botschaften zu Toleranz und Respekt und bastelten daraus knallig bunte und lebensfrohe Anstecker, die an die Schulfamilie verteilt wurden. Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe erstellten selbst Trickfilme bzw. Trailer, die alltägliche Situationen, in denen engagiertes Einschreiten und Zivilcourage erforderlich sind, anschaulich und altersgerecht aufbereiteten. In der 8. Jahrgangsstufe gestalteten die Schülerinnen und Schüler sog. Stolpersteine, die an Opfer rassistischer Gewalt und Menschen, die sich gegen Rassis-



(von links nach rechts): Harald Grünwald (Verbindungslehrer), Anna Bieringer (Schülersprecherin), Julia Schneider (Schülersprecherin), Jakob Lorenz (Schülersprecher), Sebastian Schnurrenberger (Referent des medienpädagogischen Projekts: Netzgänger (mit dem Thema: Resp@kt)), Philipp Vetter (Verbindungslehrer) und Martin Thalhammer (Schulleiter).
Foto: WDG

mus eingesetzt haben, erinnern. Diese Stolpersteine laden ein, kurz innezuhalten, wenn sie, angeordnet in einer bunten Gedenkwand, im Zuge einer Ausstellung präsentiert werden.

Die 9. Jahrgangsstufe stand unter dem Schlagwort „Resp@kt“. Sebastian Schnurrenberger, Referent des Netzwerkes „Digitale Bildung in Niederbayern“ und Niederbayernkoordinator des medienpädagogischen Peer-Projektes „Netzgänger“, vermittelte den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung eines sicheren und vor allem respektvollen Umgangs miteinander in digitalen Medien. Rassismus als globales Phänomen verarbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe in Form einer Ausstellung unter dem Motto „Rassismus weltweit“.

Martin Thalhammer, Schulleiter des Wilhelm-Diess-Gymnasium, bedankte sich bei der SMV, den

beteiligten Lehrkräften und den Referentinnen und Referenten für die Organisation und Durchführung dieser Aktionswoche. Eine tolerante und vorurteilsfreie Gemeinschaft bedarf kontinuierlichen Engagements und muss immer wieder aufs Neue gefestigt werden. Dies trifft auf die Gesellschaft und auch auf die Schule als ihr Abbild zu. Aktionen wie diese Projektwoche können dafür einen wertvollen Beitrag leisten.

Josef Schifferer
Wilhelm-Diess-Gymnasium

„Neu in Pocking“



**LSB LOHN-
STEUERBERATUNG**
e.V.

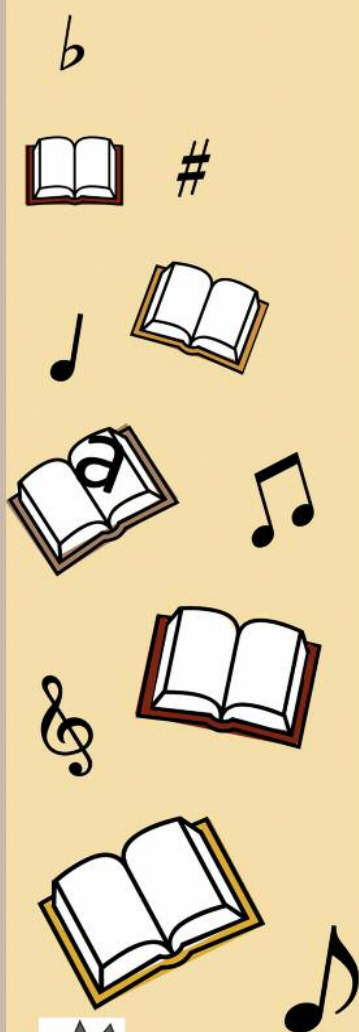
Lohnsteuerhilfeverein

Beratungsstelle

Passauer Str. 129, 94060 Pocking

Beratungsstellenleiter: Richard Pfaffinger
Telefon: 08531 322334
Sprechzeit nach Vereinbarung

Musik Für Erlesene Momente



Mitwirkende:

Kurt Brunner mit
Klavier/Gesang

und

Sonja Engl-Weber mit
Gitarre/Gesang

Klassiker der letzten
50 Jahre

in der Stadtbücherei
Pocking

am Freitag, 11. November 2022
um 18:00 Uhr

Eintritt frei!

Bitte beachten Sie die aktuellen
Schutz- und Hygieneregungen

Demokratiemobil 2022 – Danke für euren Besuch!



2022 waren wir zum zweiten Mal mit dem Demokratiemobil vom Kreisjugendring Passau (KJR) im Landkreis unterwegs. Vom 1. bis 30. September haben wir in 12 Gemeinden Halt gemacht und an öffentlichen Plätzen verschiedene Mitmach-Stationen rund ums Thema Politik für junge Menschen aufgebaut. Vorbeikommen konnte jeder, mitmachen ab 12 Jahren, wer Lust hatte – spontan und ohne Anmeldung. Insgesamt haben uns dabei knapp 300 junge Menschen besucht. Keine Gemeinde war wie die andere und auch wenn an manchen Orten nicht „so viel los“ war: wir haben viel von euch erfahren und dafür möchten wir heute DANKE sagen! Wir haben erfahren, dass ihr oft nicht wisst, wie

und wo man an Politik mitwirken kann, ihr aber viele Themen wichtig findet, die z.B. im Gemeinderat entschieden werden. Wir haben erlebt, welche Hürden abgebaut werden, wenn sich Bürgermeister oder Jugendbeauftragte Zeit für ein Gespräch nehmen und zuhören. Wir haben gehört, wie junge Menschen vielfältige Meinungen haben, andere Standpunkte aushalten und austauschen. Und dann richtig stolz sind, wenn sie merken, „dass wir richtig gut Demokratie können“!



Fotos: KJR

Wir nehmen für uns mit, dass es so etwas wie das Demokratiemobil braucht, auch bei schlechtem Wetter. In diesem Sinne würden wir uns freuen, wenn wir auch 2023 wieder gemeinsam mobil machen – für unsere Zukunft und ein faires und gerechtes Miteinander. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf euch!

Euer Kreisjugendring-Team
Passauer Straße 31
94081 Fürstenzell
www.kjr-passau.de

GWANDLAREI
JETZT SCHAUFEN SICH AN!
Jetzt schnell Angebot erstellen lassen!

TEXTILVEREDELUNG FÜR FIRMEN, VEREINE UND PRIVAT

- [individueller Textildruck ab 1 Stück]
- [riesige Textilauswahl mit über 100 Marken und 6200 Artikeln]
- [diverse Veredelungsvarianten mit Stick, Direktdruck, Flex usw.]

WWW.GWANDLAREI.DE

GWANDLAREI.DE by idee & Druck Scheidemandel GmbH, Untere Inntalstraße 15, 94060 Pocking, Mail: info@gwandlarei.de, Telefon: 08538/9616-0

Unternehmen Mensch

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Hausnotruf · Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratung und Schulung · Tagesbetreuung
Betreuungsgruppen · Vermittlung weiterer Hilfen

Ihre Caritas in Pocking und Bad Griesbach:

- Sozialstation St. Katharina
Pocking · Telefon 08531 3107070
- Fachstelle für pflegende Angehörige
Bad Griesbach · Telefon 08532 9249924
oder 0151 12121183
- Betreuungs- und Aktivierungsgruppe
Bad Griesbach · Telefon 08532 3996

■ beraten ■ pflegen ■ handeln

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.
www.caritas-pa-la.de

Engagement mit Herz

Ambulanter PFLEGEDIENST
Tel. 08531.135 707 55

ESSEN auf Rädern
Tel. 08531.135 707 44

Betreutes WOHNEN
Tel. 08531.135 707 33

Kinderkrippe RAPPELKISTE
Tel. 08531.27 58 743

AWO **AWO Kreisverband Passau-Süd e.V.**
Indlinger Str. 22 · 94060 Pocking
Mehr Infos unter www.awo-passau-sued.de

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und mehr...

Beratung - Hilfen für pflegende Angehörige - Seniorenheim Rotthalmünster - Essen auf Rädern - Hausnotruf - Fahrdienste - Seniorenreisen - Rotkreuzladen

BRK-Sozialstation Pocking: 08531/510222

Bayerisches Rotes Kreuz - Menschen, die helfen.

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
FR 11.11., 10:30 Uhr	Faschingsauftakt (siehe Seite 26)	Rathaus (Atrium)	Faschingsgesellschaft Pocking e.V.
FR 11.11., 18 Uhr	Konzert für erlesene Momente mit Kurt Brunner und Sonja Engl-Weber (siehe Seite 32)	Stadtbücherei	Stadt / Stadtbücherei
FR 11.11., 21 Uhr	Start-It-Up-Party	„Gasthof Loher“, (Gewölbe)	Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e.V.
SA 12.11., 15 Uhr	Adventsbasteln für Kinder ab 6 Jahren	Stadtbücherei	Stadtbücherei
SA 12.11., 18:30 Uhr	Totengedenken	Hartkirchen	Krieger-, Soldaten- und Reservisten- kameradschaft Hartkirchen
SA 12.11., 19:30 Uhr	Theateraufführung „3000 Mark Belohnung“ (siehe Seite 27)	Stadhalle	Laienbühne Pocking e.V.
SO 13.11., 17 Uhr	Orgelkonzert (siehe Seite 25)	Pfarrkirche St. Ulrich	Pfarrgemeinderat Pocking
MO 14.11., 19 Uhr	Bürgerversammlung	Stadhalle	Stadt
DI 15.11., 14:00 - 16:00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 3 Euro) (jeden Dienstag - außer Ferien)	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Senioren-gemeinschaft Pocking, Bärbl Danner (Infos: 08531 / 1517)

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DI 15.11., 18 Uhr	Stammtisch des Caritasvereins für Mitglieder und Nicht-Mitglieder	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Caritasverein für den Pfarrverband Pocking (Infos: Silvia Winklhofer, 08531 / 8108)
DI 15.11., 19 Uhr	Bürgerversammlung	Hartkirchen, (Grundschule)	Stadt
MI 16.11., 10 Uhr	Offener generationsübergreifender Mittwochs-Treff (jeden Mittwoch)	„Klosterbäckerei Karlstetter“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
FR 18. und SA 19.11. jeweils 19:30 Uhr und SO 20.11., 15 Uhr	Theateraufführung „3000 Mark Belohnung“ (siehe Seite 27)	Stadthalle	Laienbühne Pocking e.V.
SA 19.11., 16 Uhr	Tierfreunde-Treff	„Gasthaus Pram“	H.u.K. Tierfreunde Pocking
SA 19.11., 17:00 Uhr 18:30 Uhr	Totengedenken (erst Gottesdienst dann Totengedenken)	Pocking Schönburg	Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Pocking Krieger- und Soldatenkameradschaft Schönburg
FR 25.11., 13:00 - 15:00 Uhr	Digital am Ball bleiben	Wilhelm-Diess-Gymnasium	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SA 26.11., 17 Uhr	Nikolausmarkt	Schönburg	Krieger- und Soldatenkameradschaft Schönburg
SA 26.11., 19 Uhr	„Memories – Erinnerungen an 40 Jahre Ballett“	Stadthalle	Rottaler vhs-Ballett
SO 27.11., 10 Uhr	Christkindlmarkt	Kirchplatz	Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und Katholische Verbände
SO 27.11., 16 Uhr	Konzert für alle Generationen: „Ich brauche keine Millionen ...“ mit Kurt Brunner und Sonja Engl-Weber (siehe Seite 24)	Stadthalle (Foyer)	Stadt
DO 01. - SO 04.12.	Weihnachtsmarkt (mehr dazu in Dialog 07)	Kirchplatz	Unternehmerverein Pocking Aktiv
SA 03.12., 14 Uhr	AWO-Weihnachtsfeier (Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!)	Stadthalle	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Pocking

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
SO 04.12., 09:00 – 12:00 Uhr	Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs	„Pockinger Hof“	Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking (Infos: Karl-Heinz Huber, 08531 / 134138)
MO 05.12., 13:00 – 17:00 Uhr	Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen	„Gasthaus Pfaffinger“, Oberindling	Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 / 8614)
DI 06.12., 18 Uhr	VdK-Stammtisch	„Pockinger Hof“	VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de)
SA 10.12., 17 Uhr	Adventslesung am Feuerkorb	Stadtbücherei	Stadtbücherei
SA 10.12., 20 Uhr	Konzert mit „Ton Steine Scherben“	Stadthalle	Petermichl Gaststättenbetriebs GmbH
SO 11.12., 10:00 – 17:00 Uhr	„Advent im Dorf“ (siehe Seite 16)	Eggersham	Helmut Degenhart (Anmeldungen / Infos: had.tv@t-online.de)
SA 17.12., 16 Uhr	Tierfreunde-Treff	„Gasthaus Pram“	H.u.K. Tierfreunde Pocking
SO 18.12., 14 Uhr	Kartenvorverkauf für Faschingsaufaktveranstaltung	Feuerwehrhaus Hartkirchen	Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e.V.
MO 26.12.	Weihnachtsskitour/Winterwanderung – je nach Schneelage		Alpenverein OG Pocking (Margit Reil, 08531 / 135374)

Änderungen / Absagen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die jeweils geltende Infektionsschutzmaßnahmenverordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie!

Falls auch Sie Veranstaltungen veröffentlichen möchten, welche für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind, so teilen Sie uns diese bitte mit.

(Telefon: 08531/709-41, Mail: koeck_birgit@pocking.de).

Die nächste Ausgabe des Dialog erscheint voraussichtlich in der 48. Kalenderwoche!

Redaktionsschluss ist der 11. 11. 2022.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Pocking,
Simbacher Straße 16, 94060 Pocking
Verantwortlich: Christian Hanusch

Satz und Lithos:
Klaus Pfaffinger - Elektronische Druckvorlagenherstellung, Pocking
Druck: Idee & Druck Scheidemandel, Hartkirchen/Pocking
Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier